



# Geschäftsbericht 2012

## EDITORIAL

Nach 23 Jahren in der Leitung der vhs Heidelberg lege ich hiermit meinen letzten Geschäftsbericht vor. Die vhs ist in sehr gutem Zustand und kann sorgenfrei an meine Nachfolgerin übergeben werden. Den „sehr guten Zustand“ messen wir u. a. an folgenden Kriterien:

- Das Programmprofil zeigt – auch im Vergleich mit anderen Volkshochschulen – ein ausgewogenes Angebot der Fachgruppen.
- Der Unterrichtsumfang bezogen auf die Einwohnerzahl ist in Heidelberg überdurchschnittlich hoch.
- Rückmeldungen der Kursteilnehmenden zur Qualität der Kurse und Lehrkräfte sind ganz überwiegend positiv.
- Unser Qualitätsmanagement wurde Anfang 2013 zum dritten Mal zertifiziert
- Das haupt- und nebenberufliche Personal der vhs ist sehr gut ausgebildet und hoch motiviert.
- Die vhs hat ein stabiles und sorgfältig gepflegtes Netz von Kooperationspartnern.
- Ermäßigungs- und Unterstützungssysteme machen vhs-Kurse für jede(n) erschwinglich.
- Die vhs ist solide finanziert, schuldenfrei und hat Rücklagen für bevorstehende Ausgaben.
- Das Haus der vhs ist in gepflegtem Zustand und für den Unterricht angemessen ausgestattet.

Ich bedanke mich bei allen Personen und Institutionen, die in den vergangenen Jahren dazu beigetragen haben, dass wir unser Leitziel „Bildung für alle“ umsetzen konnten. Der Dank gilt ganz besonders den Lehrkräften und den MitarbeiterInnen für große Einsatzbereitschaft, für kreative und qualitativ hochwertige Unterrichtsgestaltung und für den angenehmen und konstruktiven Teamgeist. In diesem Umfeld machte die Arbeit Freude. Ich wünsche der vhs Heidelberg weiterhin gutes Gedeihen und allen Mitwirkenden viel Erfolg für die gemeinsame Bildungsarbeit.



Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg  
Direktorin

## vhs-Gremien

### Volkshochschule Heidelberg e. V.

#### Vorstand

Prof. Dr. Hans-Peter Vosberg  
(Vorsitzender)  
Uwe Lingnau (Stellvertreter)  
Prof. Dr. Ulrich Brecht (Schatzmeister)  
Ulrike Gscheidle-Lehn  
Christiane Schmidt-Sielaff

#### Beirat

Dr. Annette Trabold (Vorsitzende)  
Erol Alexander Weiß (Stellvertreter)  
Herbert Braun  
Stephan Brühl  
Derek Cofie-Nunoo  
Gabriele Faust-Exarchos  
Ernst Gund  
Karsta Holch  
Prof. Ulrich Müller  
Michael Rochlitz  
Prof. Dr. Hartmut Soell  
Hildegard Stolz

## Trends im Programm

Die Zahl der Kurse und Teilnehmenden stieg 2012 um 2,96 % bzw. 2,49 %. Die Weiterbildungsdichte ist mit 401 UEs pro 1 000 EinwohnerInnen außerordentlich hoch. Besonders stark war der Anstieg der Teilnehmenden mit 13,77 % in der Abteilung Kunst und Gestalten. Erfreulich ist, dass die Zahl der Teilnehmenden auch in der Allgemeinbildung und der Gesundheitsbildung um jeweils ca. 8 % zunahm. Der einzige Bereich mit rückläufigen Zahlen sind die Schülerhilfen, aber das ist auf die Übergabe des Projekts „Deutsch für den Schulstart“ an die Pädagogische Hochschule zurückzuführen.

Im Bereich der Allgemeinbildung bewährt sich vor allem die Kooperation mit gesellschaftlich aktiven Gruppen und Initiativen. Für politische, umweltrelevante und historische Fragen lassen sich gemeinsam breitere Bevölkerungsschichten ansprechen. Positiv sehen wir die Zunahme der Kurse in Erziehungsfragen und wir beobachten interessiert die gestiegene Nachfrage nach Kursen in „Handarbeits“-Techniken. Die Menschen schätzen hier wie in den Kochkursen die Authentizität des Selbst-Produzierten und freuen sich außerdem daran, Fähigkeiten zu erlernen und zu erproben, die verloren gegangen waren.

Sehr starke Nachfrage und positive Rückmeldungen gibt es für Cross-Over-Angebote wie z. B. Malkurse eines amerikanischen Künstlers in amerikanischem Englisch, Yogakurse in Englisch oder Tapas-Kochkurse in Spanisch. Das Lernen auf zwei Ebenen wird ganz offenbar geschätzt.



In den Sprachkursen gibt es unterschiedliche Trends: Den großen Bedarf an Intensiv-Deutschkursen können wir mangels Räumen nicht befriedigen; Türkisch, Arabisch und

Persisch haben starke Zuwächse. Ansonsten gehen die TN-Zahlen in den Sprachkursen eher zurück.

Im beruflichen Bereich ist eine leichte Steigerung zu verzeichnen. Wir freuen uns vor allem, dass wieder mehr Firmen die vhs als Partner für die Weiterbildung ihrer MitarbeiterInnen sehen.

## Gut vernetzt

Das Netzwerk der vhs ist groß, dicht und sehr vielfältig. Mit ca. 140 Partnern arbeiten wir in unterschiedlicher Form und Intensität zusammen.

Mit anderen Volkshochschulen und dem vhs-Verband zusammen organisieren wir Fortbildung für Lehrkräfte und MitarbeiterInnen. Mit den Volkshochschulen tauschen wir auch Lehrkräfte, Ausstellungen und Unterrichtsmaterial aus. Mit lokalen Kulturinstitutionen, Bildungseinrichtungen und städtischen Ämtern planen wir gemeinsame Veranstaltungen. Mit politisch und historisch engagierten Initiativen zusammen gewinnen wir breiteres Publikum für politische Bildung. In Kooperation mit überregionalen Organisationen bieten wir lizenzierte Schulungen an. Als Prüfungszentrale internationaler Institutionen führen wir qualifizierte Sprachprüfungen durch. Mit den Partnern im Netzwerk Beruf werben wir gemeinsam für berufliche Qualifizierung. Initiativen, Elternbeiräte und Selbstlerngruppen sind der vhs dankbar, wenn sie für ihre Arbeit einen Raum erhalten. Betriebe, technische Einrichtungen und Forschungsinstitute ermöglichen Besichtigungen für vhs-Kurse.

Migrationsdienste, Betreuungsorganisationen und das Jobcenter helfen bei der Bildungsberatung und der Vermittlung von Interessenten in Bildungsprozesse. Durch Abstimmung mit den Krankenkassen erhalten viele Versicherte Kostenerstattung für die Gesundheitsbildung bei der vhs. Durch Unterstützung öffentlicher und privater

Spender können wir bedürftige Kursteilnehmende individuell fördern. Schulen, Kitas und andere Einrichtungen helfen uns, bildungsbenachteiligte Menschen mit unseren Angeboten zu erreichen. Ministerien, Behörden, Stiftungen und der dvv helfen bei der Finanzierung von Sonderaufgaben.

Und last but not least: Schulen, kirchliche Einrichtungen, private Ateliers und Werkstätten unterstützen uns mit Räumen und ihrer technischen Ausstattung.

## vhs in Wieblingen

Die Raumnot im vhs-Haus ist groß und verschärft sich durch zunehmende Deutsch-Intensivkurse und durch das Wachstum der Akademie für Ältere (AfÄ). Im Herbst 2008 bot die Stadt Heidelberg ein Ausweichquartier in Wieblingen in der Hauhecke an. Die AfÄ lehnte die Nutzung ab; das Gebäude sei schwer erreichbar und daher nicht zumutbar. Die vhs gab nach, überließ der AfÄ Räume im vhs-Haus und unterrichtet seither auch in Wieblingen. Der Aufwand ist organisatorisch groß, es musste in die Ausstattung investiert werden, und die jährlichen Reinigungs- und Hausmeisterkosten belaufen sich auf ca. 12 T€.

Anfangs gab es viel Widerstand der Kursteilnehmenden und Lehrkräfte gegen die Verlagerung, aber inzwischen ist der Kursort akzeptiert.



Tagsüber sind die Räume mit mehrstündigen Deutschkursen belegt. Aber da Ausstattung und Unterhalt ohnehin viel Geld

kosten, bemühten wir uns, die Räume auch mit Abend- und Wochenendkursen noch intensiver auszulasten und damit auch den Bewohnern von Wieblingen ein vhs-Angebot „direkt vor der Haustür“ zu machen. Angeboten werden vor allem Fitness- und Entspannungskurse, aber auch gestalterische Kurse für Kinder und Jugendliche und Stadtteilerkundungen. Nach einer Gewöhnungsphase werden inzwischen die meisten lokalen Kursangebote gut angenommen. Im Berichtsjahr fanden in Wieblingen insgesamt 55 Kurse mit 667 Kursteilnehmenden und 3 443 Unterrichtsstunden statt; 2 560 Unterrichtsstunden davon entfallen auf die Deutschkurse.

Zum Ende Februar 2013 kündigte die Stadt Heidelberg die Räume in der Hauhecke wegen Eigenbedarf für eine Kita, half uns aber sehr engagiert bei der Suche nach einem Ersatz. Der ist inzwischen in der Maaßstraße gefunden. Am Wochenende vom 02./03. März bewältigten wir den Umzug und seit 04. März wird in den neuen Räumen unterrichtet.

## Investitionen

1987 wurde das vhs-Haus neu eingerichtet. Viele der Einrichtungsgegenstände sind trotz intensiver Nutzung immer noch im Gebrauch – so etliche Büromöbel, die meisten Tische und Stühle in den Unterrichtsräumen, die Einrichtung der Werkräume und vieles andere mehr. Es lässt sich aber nicht leugnen, dass manches inzwischen sehr erneuerungsbedürftig ist. Kleinere Investitionen wurden im Laufe der Jahre immer wieder getätigt, und regelmäßig wurden Reparaturen ausgeführt.

Seit einigen Jahren standen größere Investitionen an, und wir bildeten Rücklagen dafür. Aus organisatorischen Gründen und wegen krankheitsbedingter Personalengpässe mussten die Maßnahmen aber mehrfach verschoben werden. Im Jahr 2012 konnten wir einige der lang geplanten Investitionen umsetzen. Die wichtigsten davon waren:

- Die Bestuhlung im Saal wurde komplett erneuert. Seit 1987 ist der Saal zwei- bis dreimal pro Tag belegt durch die Akademie für Ältere und die vhs. Erstaunlich, dass die Stühle so lange durchhielten.



- Die Lehrküche erhielt neue Möbel, Herde und einen neuen Fußboden. Nach 25 Jahren intensiver Nutzung – auch durch die Wilckenschule – war das dringend nötig.
- 17 Unterrichtsräume erhielten Schallschutzplatten an der Decke; die Beleuchtung wird noch ausgetauscht, und es werden Beamer und Lautsprecher an den Decken installiert.
- Für die Räume, die häufig für Prüfungen umgestaltet werden müssen, wurden rollbare Tische angeschafft. Das verkürzt die Umbauzeiten und erspart das Tragen schwerer Tische.
- In elf Räumen wurde der Holzfußboden abgeschliffen und neu versiegelt.

## Gesellschaft und Gesundheit

Die Gesellschaft wandelt sich in rasantem Tempo. Die Menschen müssen lernen, mit der Doppelbelastung Beruf/Familie, dem erhöhten Druck im Beruf und der längeren Lebensarbeitszeit umzugehen. Um gesund und leistungsfähig zu bleiben, müssen sie für ein ausbalanciertes Leben sorgen und neben dem Beruf Phasen zulassen, in denen durch sportliche Aktivitäten

Stresshormone abgebaut und auch entspannte Momente gelebt werden können. Die Fitnessangebote der vhs laden ein, regelmäßig Sport zu treiben, d. h. das Herz-Kreislauf-System zu stärken und die Muskeln zu trainieren. Und unterschiedliche Entspannungsmethoden helfen, die notwendige Ausgeglichenheit wieder zu finden. 384 Kurse mit Fitness- und Entspannungstraining standen 2012 zur Auswahl und wurden von 5 094 Teilnehmenden besucht.

Auch die Ernährungsgewohnheiten haben sich dramatisch verändert: Viele glauben, keine Zeit zu haben, um einzukaufen, zu kochen und in Ruhe mit Genuss zu essen. Viele sind nicht mehr fähig, ein Gericht aus Grundnahrungsmitteln zuzubereiten. Ein vhs-Kurs lehrt nicht nur die Techniken des Kochens oder Backens; er lässt erfahren, dass ein selbstgekochtes Menü nicht mit Convenience-Produkten zu vergleichen ist. Er regt an, mit regionalen und saisonalen Produkten zu kochen. Und ein Kurs aus der internationalen Küche bringt den Teilnehmenden darüber hinaus die Alltagskultur anderer Völker nahe. 1 395 Teilnehmende ließen sich in 112 Kursen darauf ein.

Die Menschen müssen auch lernen, mit den Problemen einer alternden Gesellschaft konstruktiv umzugehen. Gemeinsam mit der Akademie für Ältere wurde daher eine Veranstaltung über Wohnformen für demente Menschen durchgeführt. Und ein ganzer Tag beschäftigte sich in Vorträgen und Workshops mit „Sterben als Thema des Lebens“.

### Impressum

Herausgeber:  
vhs Heidelberg, Bergheimer Str. 76,  
69115 Heidelberg

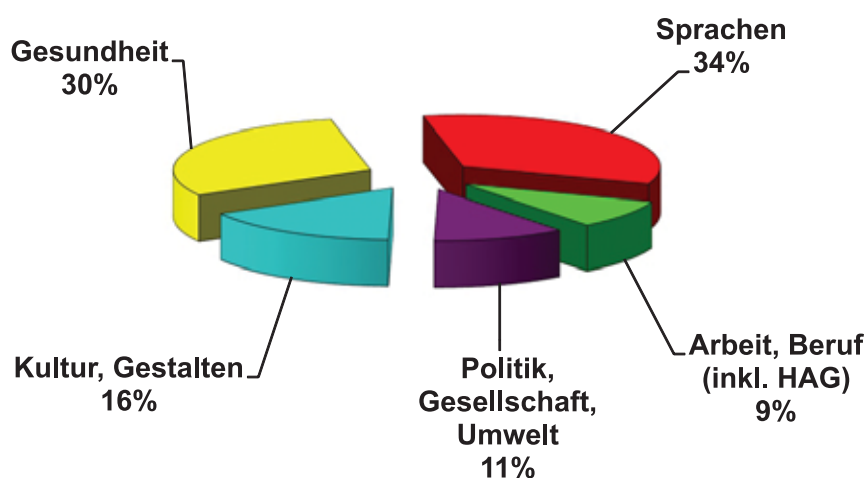
Konzept u. Redaktion:  
Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg

Gestaltung: Christine Gerstner

Fotoquelle: vhs Heidelberg

Titelblatt: echtweiß, Heidelberg

**Anteil der einzelnen Fachbereiche am Gesamtprogramm der vhs  
nach Teilnehmern  
(ohne 2. Bildungsweg)  
Kalenderjahr 2012**



Die vhs in Zahlen	2004	2005	2006	2007	2008	2009**	2010	2011***	2012****
Gesamtprogramm in UE	60 692	56 617	53 173	53 057	55 648	56 734	61 901	60 685	60 147
Zahl der Kurse/Seminare	2 105	1 947	1 921	1 897	1 951	1 933	2 143	2 060	2 156
Teilnehmer d. Kurse/Semin.	25 361	23 848	22 780	22 157	22 209	23 323	23 806	23 782	24 904
Zahl der Vorträge	101	87	95	99	108	103	102	89	97
Besucher der Vorträge	5 238	4 822	5 247	4 962	4 148	3 128	2 925	2 992	2 621
Zahl der Exkursionen	49	57	42	45	42	48	36	34	31
Teilnehmer der Exkursionen	742	757	644	645	676	783	570	521	468
Zahl der Ausstellungen	9	6	5	5	8	7	6	9	5
TN Prüfungen*	459	628	614	689	1 026	1 526	1 546	1 666	1 690
Anzahl der Lehrkräfte	631	621	622	622	600	639	625	614	600

\*2008: Beginn der Einbürgerungskurse

\*\*Sept. 2009: Beginn der Schulprojekte HÜS und DFS

\*\*\*incl. 7 421 UE in den Schulprojekten

\*\*\*\*Ende DFS, noch 4 232 UE in HÜS

UE: Unterrichtsstunden, TN: Teilnehmende

## Bilanz

## Bilanz auf den 31. Dezember 2012

AKTIVA	EUR	EUR	Zum Vergleich 2011 T-EUR	P ASS I V A	EUR	EUR	Zum Vergleich 2011 T-EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	352,00		0	<b>I. Kapital</b>	39.443,75		79
<b>II. Sachanlagen</b> Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	92.809,00	93.161,00	60	<b>II. Gewinnrücklagen</b>			
			60	Zweckgebundene Rücklage	351.950,00		413
				Nutzungsgebundene Rücklage	121.100,00	512.493,75	78
							570
<b>B. Umlaufvermögen</b>				<b>B. Sonderposten</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b> Sonstige Vermögensgegenstände	396.190,01	287	287	Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen	0,00		1
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	646.176,03	881	881	<b>C. Rückstellungen</b>			
	1.042.366,04	1.168	1.168	Sonstige Rückstellungen	232.580,00	232.580,00	284
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b> Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	18.927,67	11	11	<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
				<b>1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>			
				davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR	117.477,13	117.477,13	97
				<b>2. Sonstige Verbindlichkeiten</b>			
				davon aus Steuern: EUR	216.800,43	216.800,43	(97)
				davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR	2.416,24	2.416,24	263
				davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR	0,00	0,00	(2)
							(0)
					334.277,56	334.277,56	(263)
				<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			360
					75.103,40	75.103,40	24
					1.154.454,71	1.154.454,71	1.239

## Gewinn und Verlust

**Gewinn- und Verlustrechnungen**  
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

	Volkshoch- schule EUR	Abend- gymnasium EUR	Abend- realschule EUR	HD Unter- stützungs- schule (HÜS) EUR	Kindergarten- Mamas bilden sich (KIGAMA) EUR	Gesamt EUR
<b>ERLÖSE</b>						
Teilnehmergebühren	1.716.637,05					1.716.637,05
- aus förderungsfähigen Veranstaltungen	31.102,67	122.374,80	8.122,00			161.599,47
- Projekteinnahmen				125.297,00	4.632,58	129.929,58
Vermischte Einnahmen	283.904,41					283.904,41
Zuschüsse						
- Sitzgemeinde	1.340.580,00					1.340.580,00
- anderer Stellen und Organisationen	43.838,14	939.270,41	120.115,26			1.103.223,81
- des Landes zu den Personalkosten	170.540,09					170.540,09
- sonstige Zuschüsse des Landes	15.896,12	50,00	50,00			15.896,12
Sonstige Einnahmen						100,00
	3.602.498,48	1.061.695,21	128.287,26	125.297,00	4.632,58	4.922.410,53
<b>Aufwand</b>						
Personalaufwendungen	2.373.154,82	947.075,96	115.400,94	98.699,43	4.088,32	3.538.419,47
Sachaufwendungen	1.218.897,71	103.794,14	19.243,48	778,51	203,29	1.342.917,13
Allgemeine Aufwendungen	28.298,83	32.793,72	3.126,60	31.500,05	3.049,65	98.768,85
	3.620.351,36	1.083.663,82	137.771,02	130.977,99	7.341,26	4.980.105,45
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/Jahresergebnis	-17.852,88	-21.968,61	-9.483,76	-5.680,99	-2.708,68	-57.694,92
Eigenkapital 01.01.2012	570.188,67					570.188,67
Ergebnisverwendung	-57.694,92					-57.694,92
Eigenkapital 31.12.2012	512.493,75	0,00	0,00	0,00	0,00	512.493,75

A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
I  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
X  
Y  
Z

Abendgymnasium, Abendhauptschule, Abendrealschule, Acem-Meditation, Acrylmalerei, AD(H)S-Syndrom, Adobe Photoshop Elements 6.0, Aerobic Moves, Airbrush-Technik, Aktzeichnen, Alexander-Technik, Allgemeinbildung vhs-kolleg, Alphabetisierung und Grundbildung, Altersvorsorge, Aquarellmalen, Arabisch, Arbeitsmethodik, Astronomie, Ausstellungen, Autogenes Training, Autopannenkurs, Babysitterpass, Behindertenbeirat, Beckenboden-Training, Betriebssysteme, Bewerbung, Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop Elements 6.0, Bilderrahmenwerkstatt, Bildungsberatung, Bloggen, Bodyforming, Börse, Brigitte-Balance-Programm, Buchbinden, Bürgerschaftliches Engagement, Business Englisch, Capoeira Kampftanz, Chinesisch, Chor, Computercamp für Kinder, Computerschreiben, Craniosacrale Körpertherapie, Deutsch als Fremdsprache, Deutsche Gebärdensprache, Digitale Dunkelkammer, Digitale Fotografie und Bildbearbeitung, Drucktechnik, Dynaband-Training, eBay – Kaufen und Verkaufen, EDV Orientierungskurse, Einbürgerung, Einstufungstests für Sprachkurse, Eltern-Kurse, Eltern-Kind-Spielkreise, E-Medien-Kompetenz, Englisch, Entspannungstraining, Estnisch, Excel Tabellenkalkulation, Existenzgründung, Exkursionen für Eltern und Kinder, Fahrradreparatur, Farb- und Typberatung, Feldenkrais, Ferienprogramm für Kinder, Filmseminar, Filzen, Finanzbuchführung, Finnisch, Firmenschulungen, Fortbildung für Lehrende, Fotografieren, Fotoclub, Französisch, Freiwilliges Engagement, Gartenplanung, Gebärdensprache, Gedächtnistraining, Gehirnjogging, Geldanlage, Geografie/Länderkunde, Geschichte und Politik, Grundkurs Geschichte, Gesundheitsinformationen zu Einzelthemen, Gewaltfreie Kommunikation, Gitarre, Goldschmiedearbeiten, Griechisch, Hauptschulabschluss, Haushaltsmanagement, Hebräisch, Heidelberg, Stadtteile und Region, Heidelberger Akademie für Gesundheitsbildung (HAG), Holzbearbeitung, Improvisationstheater, Inline-Skating, Integrationskurse, Interkulturelles Training, Internationale Küche, Internationale Rechnungslegung, Internet, Italienisch, i-tunes + i-pod, Japanisch, Jonglieren, Journalistisches Schreiben, Kalligraphie, Kanutour, Karikaturen zeichnen, Katalanisch, Keramik, Kinderkurse, Klettern für Kinder, Klettern für Erwachsene, Knigge, Kochen, Kommunikationstraining, Konzert im Gespräch, Kopfzeichnen, Kosmetik/Selbstdarstellung, Kostenrechnung, Kreatives Schreiben, Kroatisch, Kunstgeschichte, Lampenfieber loswerden, Latein, Lautsprachliche Gebärdensprache, Lernen lernen, Lesen und Schreiben, Linux, Literatur, Malen, Zeichnen, Drucktechniken, Mandoline, Massage, Medical Move, Meditation, Metallbearbeitung, Migrantenselbstorganisation, Möbelrestauration, Möbelbau, Moderation, Montessori-Diplom, Montessori-Grundlagen, Mundharmonika, Musizieren, Nähen, Naturpädagogik (Weiterbildung), Naturwissenschaften, Neurolinguistisches Programmieren, Nia, Niederländisch, Nordic Walking, Norwegisch, Office Anwendungen, Ölmalerei, Open Office, Orchester, Outlook, Pädagogik, PEKiP, Persisch, Personalarbeit, Personalführung, Philosophie, PHP, Physik für Kinder, Pilates, Polnisch, Portugiesisch, PowerPoint Präsentationstechnik, PowerPoint, auch für SchülerInnen, PowerPoint Rhetorik, ProfilPASS, Programmieren, Progressive Muskelentspannung, Projektmanagement, Psychologie, Theorie, Psychologie, Einzelthemen, Qigong, Radierung, Radler, Realschulabschluss, Rechnen, Religion, Rhetorische Kommunikation, Rückenschule, Russisch, SAP R/3, Schminkkurse, Schmuckerherstellung, Schongymnastik, Schreiben, Schreiben am Computer, Schreinerkurse, Schülerhilfen, Schulabschlüsse, Schwedisch, Schweißen und Metallbearbeitung, Selbstmarketing, Selbstverteidigung mit WingTsun, Skulpturen, Smalltalk, Sozialgesetzgebung, Spanisch, Sprachprüfungen, Stadtbücherei, STÄRKE-Programm, Steno, Stimm- und Gesangsschulung, Stimmtraining, Stressbewältigung, Stricken, Sütterlin, Tai-Chi, Tänze, T-Bo, Theaterspiel, Theaterwerkstatt, Tibeter, Töpfern, Trommeln, Tschechisch, Tui-Na, Türkisch, Übersicht Gymnastik-Kurse, Übersicht Deutsch als Fremdsprache Intensiv-Kurse, Ukulele spielen, Ungarisch, Verbraucherkonkurs, Vererben und Erben, Verkaufsgespräche, Volkshochschulen der Region, Vorlesen, Wandertreff, Wechseljahre, Windows XP/2000/Vista, Wirbelsäulentraining, Word Textverarbeitung, Xpert Culture Communication Skills, Xpert Finanzbuchführung, Yoga, Zaubergeburtstag, Zeichnen, Zielvereinbarungsgespräche, Abendgymnasium, Abendhauptschule, Abendrealschule, Acem-Meditation, Acrylmalerei, AD(H)S-Syndrom, Adobe Photoshop Elements 6.0, Aerobic Moves, Airbrush-Technik, Aktzeichnen, Alexander-Technik, Allgemeinbildung vhs-kolleg, Alphabetisierung und Grundbildung, Altersvorsorge, Aquarellmalen, Arabisch, Arbeitsmethodik, Astronomie, Ausstellungen, Autogenes Training, Autopannenkurs, Babysitterpass, Behindertenbeirat, Beckenboden-Training, Betriebssysteme, Bewerbung, Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop Elements 6.0, Bilderrahmenwerkstatt, Bildungsberatung, Bloggen, Bodyforming, Börse, Brigitte-Balance-Programm, Buchbinden, Bürgerschaftliches Engagement, Business Englisch, Capoeira Kampftanz, Chinesisch, Chor, Computercamp für Kinder, Computerschreiben, Craniosacrale Körpertherapie, Deutsch als Fremdsprache, Deutsche Gebärdensprache, Digitale Dunkelkammer, Digitale Fotografie und Bildbearbeitung, Drucktechnik, Dynaband-Training, eBay – Kaufen und Verkaufen, EDV Orientierungskurse, Einbürgerung, Einstufungstests für Sprachkurse, Eltern-Kurse, Eltern-Kind-Spielkreise, E-Medien-Kompetenz, Englisch, Entspannungstraining, Estnisch, Excel Tabellenkalkulation, Existenzgründung, Exkursionen für Eltern und Kinder, Fahrradreparatur, Farb- und Typberatung, Feldenkrais, Ferienprogramm für Kinder, Filmseminar, Filzen, Finanzbuchführung, Finnisch, Firmenschulungen, Fortbildung für Lehrende, Fotografieren, Fotoclub, Französisch, Freiwilliges Engagement, Gartenplanung, Gebärdensprache, Gedächtnistraining, Gehirnjogging, Geldanlage, Geografie/Länderkunde, Geschichte und Politik, Grundkurs Geschichte, Gesundheitsinformationen zu Einzelthemen, Gewaltfreie Kommunikation, Gitarre, Goldschmiedearbeiten, Griechisch, Hauptschulabschluss, Haushaltsmanagement, Hebräisch, Heidelberg, Stadtteile und Region, Heidelberger Akademie für Gesundheitsbildung (HAG), Holzbearbeitung, Improvisationstheater, Inline-Skating, Integrationskurse, Interkulturelles Training, Internationale Küche, Internationale Rechnungslegung, Internet, Italienisch, i-tunes + i-pod, Japanisch, Jonglieren, Journalistisches Schreiben, Kalligraphie, Kanutour, Karikaturen zeichnen, Katalanisch, Keramik, Kinderkurse, Klettern für Kinder, Klettern für Erwachsene, Knigge, Kochen, Kommunikationstraining, Konzert im Gespräch, Kopfzeichnen, Kosmetik/Selbstdarstellung, Kostenrechnung, Kreatives Schreiben, Kroatisch, Kunstgeschichte, Lampenfieber loswerden, Latein, Lautsprachliche Gebärdensprache, Lernen lernen, Lesen und Schreiben, Linux, Literatur, Malen, Zeichnen, Drucktechniken, Mandoline, Massage, Medical Move, Meditation, Metallbearbeitung, Migrantenselbstorganisation, Möbelrestauration, Möbelbau, Moderation, Montessori-Diplom, Montessori-Grundlagen, Mundharmonika, Musizieren, Nähen, Naturpädagogik (Weiterbildung), Naturwissenschaften, Neurolinguistisches Programmieren, Nia, Niederländisch, Nordic Walking, Norwegisch, Office Anwendungen, Ölmalerei, Open Office, Orchester, Outlook, Pädagogik, PEKiP, Persisch, Personalarbeit, Personalführung, Philosophie, PHP, Physik für Kinder, Pilates, Polnisch, Portugiesisch, PowerPoint Präsentationstechnik, PowerPoint, auch für SchülerInnen, PowerPoint Rhetorik, ProfilPASS, Programmieren, Progressive Muskelentspannung, Projektmanagement, Psychologie, Theorie, Psychologie, Einzelthemen, Qigong, Radierung, Radler, Realschulabschluss, Rechnen, Religion, Rhetorische Kommunikation, Rückenschule, Russisch, SAP R/3, Schminkkurse, Schmuckerherstellung, Schongymnastik, Schreiben, Schreiben am Computer, Schreinerkurse, Schülerhilfen, Schulabschlüsse, Schwedisch, Schweißen und Metallbearbeitung, Selbstmarketing, Selbstverteidigung mit WingTsun, Skulpturen, Smalltalk, Sozialgesetzgebung, Spanisch, Sprachprüfungen, Stadtbücherei, STÄRKE-Programm, Steno, Stimm- und Gesangsschulung, Stimmtraining, Stressbewältigung, Stricken, Sütterlin, Tai-Chi, Tänze, T-Bo, Theaterspiel, Theaterwerkstatt, Tibeter, Töpfern, Trommeln, Tschechisch, Tui-Na, Türkisch, Übersicht Gymnastik-Kurse, Übersicht Deutsch als Fremdsprache Intensiv-Kurse, Ukulele spielen, Ungarisch, Verbraucherkonkurs, Vererben und Erben, Verkaufsgespräche, Volkshochschulen der Region, Vorlesen, Wandertreff, Wechseljahre, Windows XP/2000/Vista, Wirbelsäulentraining, Word Textverarbeitung, Xpert Culture Communication Skills, Xpert Finanzbuchführung, Yoga, Zaubergeburtstag, Zeichnen, Zielvereinbarungsgespräche, Abendgymnasium, Abendhauptschule, Abendrealschule, Acem-Meditation, Acrylmalerei, AD(H)S-Syndrom, Adobe Photoshop Elements 6.0, Aerobic Moves, Airbrush-Technik, Aktzeichnen, Alexander-Technik, Allgemeinbildung vhs-kolleg, Alphabetisierung und Grundbildung, Altersvorsorge, Aquarellmalen, Arabisch, Arbeitsmethodik, Astronomie, Ausstellungen, Autogenes Training, Autopannenkurs, Babysitterpass, Behindertenbeirat, Beckenboden-Training, Betriebssysteme, Bewerbung, Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop Elements 6.0, Bilderrahmenwerkstatt, Bildungsberatung, Bloggen, Bodyforming, Börse, Brigitte-Balance-Programm, Buchbinden, Bürgerschaftliches Engagement, Business Englisch, Capoeira Kampftanz, Chinesisch, Chor, Computercamp für Kinder, Computerschreiben, Craniosacrale Körpertherapie, Deutsch als Fremdsprache, Deutsche Gebärdensprache, Digitale Dunkelkammer, Digitale Fotografie und Bildbearbeitung, Drucktechnik, Dynaband-Training, eBay – Kaufen und Verkaufen, EDV Orientierungskurse,



## Kompetenz der Eltern wird gestärkt

Landesprogramm „Stärke“: Den Familien im Kreis stehen jetzt 100 Kurse mehr zur Verfügung

**Rhein-Neckar.** (gs) In seiner neuesten Übersicht kann das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises auf 200 Kurse verweisen, die im Rahmen des Landesprogramms „Stärke“ im Frühjahr/Sommer 2012 angeboten werden.

„Im Vergleich zu den Angeboten im letzten Jahr sind es 100 Kurse mehr, auf die Familien im Kreis zurückgreifen können“, sagt Roland Schulz, Leiter des Kreisjugendamts. Es sind vor allem die sogenannten PEKiP-Kurse, die von jungen Eltern nachgefragt und daher auch von den Volkshochschulen und anderen Trägern vermehrt angeboten werden. Von den rund 200 Kursen, die über Gutscheine belegt werden können, sind mittlerweile fast die Hälfte PEKiP-Kurse.

Was sind eigentlich PEKiP-Kurse? Zu einem solchen Kurs treffen sich sechs bis acht Eltern mit möglichst gleichaltrigen Babys einmal pro Woche für circa 90 Minuten in einem gut aufgeheizten Raum. Die Eltern spielen mit ihren unbedeckten Babys auf den ausgeleg-

ten Matten. Die Kleinen nehmen im Kurs erstmals Kontakt zu anderen Babys auf. Sie regen sich gegenseitig zur Erforschung der Umwelt an. Auch die Erwachsenen kommen miteinander in Kontakt. Sie tauschen Erfahrungen über ihre neue Rolle als Eltern aus, sprechen miteinander über die Kinder oder die Organisation des Alltags.

Die Gruppenleiterin gibt Eltern und Babys Anregungen. Dabei geht sie individuell auf jedes Kind ein und versucht den Eltern klar zu machen, dass jedes Kind seinen eigenen Rhythmus hat. Sie weist auch auf einfache alltägliche Gegenstände und Materialien hin, mit denen Babys gerne spielen. Mit ihrer langjährigen Erfahrung kann sie Eltern unter Umständen auch auf Probleme der Kinder aufmerksam machen.

Insgesamt lernen die Eltern, feinfühler mit ihrem Baby umzugehen und sie erfahren in der Gruppe den Austausch mit anderen Eltern.

Neben PEKiP werden auch Babymassagekurse von den jungen Eltern

vermehrt in Anspruch genommen. Nachgefragt werden auch die verschiedenen Eltern-Kind-Gruppen beziehungsweise Spieltreffs für Eltern und Babys. Jeweils montags gibt es an der Sinheimer GRN-Klinik im Rahmen der Elternschule einen gut besuchten Babytreff, an dem Eltern ihren Stärke-Gutschein einlösen können.

Aber nicht nur junge Familien mit Neugeborenen sind Adressaten des Landesprogramms „Stärke“. Auch Familien mit älteren Kindern können unter Umständen von den Angeboten des Landesprogramms profitieren. Im Rahmen von „Stärke, Teil 2“ dürfen Eltern in besonderen Lebenssituationen kostenlos ADHS-Elterntrainings oder Elternkurse des Deutschen Kinderschutzbundes besuchen.

Für junge Mütter bietet das Diakonische Werk in Weinheim und Schwetzingen zum Teil fortlaufende Gruppen an, in denen sie Hilfe und Unterstützung erfahren. Die Teilnahme an einer Elternschule soll dazu beitragen, dass die Kompetenzen der Eltern gezielt gestärkt werden.

Info: Eine Übersicht der Angebote zum Frühjahr/Sommer 2012 gibt es im Internet auf der Homepage des Rhein-Neckar-Kreises unter [www.rhein-neckar-kreis.de](http://www.rhein-neckar-kreis.de).



## Coaching und NLP für Anfänger

Basisseminar Ende September

kaz. Von Coaching und Neuro-Linguistischem Programmieren (NLP) haben viele schon einmal etwas gehört – und mancher hat auch eine vage Vorstellung, was das denn ist und wozu es vielleicht gut sein könnte. Wer mehr darüber wissen will, hat die Möglichkeit dazu in einem zweitägigen Seminar Ende September. Am Wochenende Samstag/Sonntag, 29./30. September, können Interessierte einen Blick in die Schatzkiste der Methoden und Konzepte von NLP und Coaching werfen und das ein oder andere auch gleich ausprobieren.

Das Seminar ist hilfreich für alle, die mit Menschen arbeiten und ihr Handlungsrepertoire erweitern wollen. Sie lernen effektive Strategien in Gesprächssituationen zu nutzen, kleine Interventionen selbst durchzuführen und damit Veränderungsprozesse anzuregen. Um sich einen Platz zu sichern, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Veranstaltet wird das Wochenende von der Heidelberger Akademie für Gesundheitsbildung (HAG), die sich als Abteilung der Volkshochschule auf Fortbildungen im Bereich Gesundheit und Kommunikation spezialisiert hat und bereits seit 1995 zahlreiche Seminare aus diesem Themenspektrum anbietet. Mehr

## Heidelberger Akademie für Gesundheitsbildung

Das neue Jahresprogramm der HAG ist da

**Heidelberg.** Ob nun eintägige Fortbildungen oder Ausbildungen, die ein oder mehrere Jahre dauern und an mehreren Wochenenden pro Jahr stattfinden – das neue Jahresprogramm der Heidelberger Akademie für Gesundheitsbildung (HAG) mit Fortbildungen aus dem Bereich Gesundheit und Kommunikation lädt zum Studieren und Buchen ein.

Die HAG, deren Träger die Volkshochschule Heidelberg ist, bietet seit 17 Jahren Fort- und Weiterbildungen an. Zur Zielgruppe gehören Menschen, die in Gesundheits- und pädagogischen Berufen arbeiten oder sich auf diesem Gebiet fortbilden und auch persönlich weiterentwickeln möchten.

Systemisch denken und handeln wird immer wichtiger. Alle, die mit Menschen arbeiten

Kursleitende können sich in zwei Wochenendseminaren schlauer machen.

Im Bereich Kommunikation und Coaching wird das sehr erfolgreiche Fortbildungsmodell zur Gewaltfreien Kommunikation® nach Marshall Rosenberg fortgesetzt. Die Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig: Sowohl beruflich als auch privat eignen sich die vermittelten Inhalte gut, die eigene Kommunikationsfähigkeit zu verbessern. Und ein Tagesseminar zum Thema Gruppendynamik zeigt mit praktischen Beispielen und Übungen Möglichkeiten auf, wie das „Wir-Gefühl“ und die sozia-

### Grundkurs Psychologie startet

In einem neuen Kurs der Volkshochschule stellt die Diplom-Psychologin Dr. Claudia Kaufmann die Facetten der wissenschaftlichen Psychologie, ihre Grundbegriffe, Methoden und Forschungsfelder, Menschenbilder, interessante Persönlichkeiten und psychologisches Denken anschaulich und alltagsnah dar. Der Kurs beginnt am morgigen Mittwoch, die Anmeldung ist unter Telefon 06221/911911 oder im Internet unter [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de) möglich.

Tango Argentino ist der Renner  
Rund 100 Teilnehmer beim Tanztag der Volkshochschule Heidelberg – Jede Menge Vergnügen

# Bessere Bildungschancen für alle Schüler in Heidelberg

## Das Projekt Heidelberger Unterstützungssystem Schule (HÜS)

Das Heidelberger Unterstützungssystem Schule (HÜS) ist eine freiwillige Leistung, mit der die Stadt Heidelberg offensiv an der Verbesserung der Bildungschancen von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf arbeitet. Mit den Mitteln aus HÜS werden leistungsschwächere Kinder und Jugendliche der Grund-, Haupt-, Förder- und Realschulen unterstützt, ab Februar 2012 auch leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler aus Gymnasien und beruflichen Schulen.

auf die weiterführenden Schulen besser zu bewältigen. Der Förderunterricht findet ergänzend und begleitend zum regulären Unterricht statt – vor allem in den Kernfächern Mathematik und Deutsch. Es wird aber unter anderem auch Englisch, Präsentationstechnik oder Kunst unterrichtet, und die Musik- und Singschule erteilt Musikunterricht. Auch die Stadtbücherei Heidelberg beteiligt sich am Projekt und stellt Materialien zur Verfügung.

Ziel ist, die Schülerinnen und Schüler in den Hauptfächern, in Lesekompetenz und in ihrer Sozialkompetenz zu fördern. Damit soll ihnen die Chance eröffnet werden, das Klassenziel oder den Schulabschluss mit guten Noten zu erreichen und Übergänge

Bisher investierte die Stadt in HÜS jährlich 150.000 Euro. Mit der Ausweitung der Förderung werden von 2013 an jährlich zusätzliche 50.000 Euro benötigt. Mit der Planung, Organisation und Durchführung von HÜS ist seit Projektbeginn im Jahr 2009 die Volkshochschule Heidelberg beauftragt.



Förderunterricht, der Spaß macht: Projekt „HÜS“ an der Geschwister-Scholl-Schule Kirchheim Foto: Rothe

Förder- und Unterstützungsangebote der Stadt Heidelberg

## Vortrag über Bipolare Störungen

RNZ. Am Donnerstag, 15. März (19.30 Uhr, VHS, Bergheimer Str. 76) findet der zweite Vortrag einer dreiteiligen Vortragsreihe von Volkshochschule und Psychiatrischer Klinik der Uni statt. Er beschäftigt sich mit Bipolaren Störungen. Diese sind von Phasen der Manie und der Depression gekennzeichnet, bei denen eine veränderte Verarbeitung von Emotionen eine zentrale Rolle spielt. Neuere therapeutische Maßnahmen rücken deshalb das Erkennen von Emotionen, einen funktionalen Umgang mit Emotionen und das Erlernen von Strategien zur Emotionsregulation in den Fokus. Referentin dieses Vortrags ist Prof. Michèle Wessa, sie ist Leiterin der Sektion für Experimentelle Psychopathologie. Eintritt sechs Euro.

## Gratulation zum bestandenen Abitur am Abendgymnasium der VHS Heidelberg

(pi). Frau Ann-Kerstin Krämer hat diese Woche das Abitur am Abendgymnasium der Volkshochschule Heidelberg bestanden. Hierzu gratuliert Horst Althoff, Bürgermeister der Stadt Neckargemünd, herzlich. Unter der Leitung von StD Dr. Otto vom Regierungspräsidium Karlsruhe haben insgesamt 49 Schüler auf dem zweiten Bildungsweg nun eine Hochschulzugangsberechtigung erworben. Wer wie diese erfolgreichen Abiturienten seine Chance nutzen möchte, hat Glück, denn für das Schuljahr 2012/13 sind in den Klassen 10, 11 und für Quereinsteiger in Klasse 12 noch Plätze frei. Die Schule ist das älteste Abendgymnasium in Baden-Württemberg, wird dieses Jahr 65 Jahre alt und hat seit

ihrem Bestehen tausenden von Schülern zu einem qualifizierten Abschluss verholfen. 2012 besuchten nahezu 300 Schüler die Schule. Neben dem Abitur kann auch die Fachhochschulreife erworben werden. Ab dem zweiten Halbjahr der Klasse 12 kann je nach persönlichen Voraussetzungen ein Schülerbafög bezahlt werden. In Baden-Württemberg hat der Gesetzgeber auf die veränderten Lebensbiographien reagiert und die Zugangsvoraussetzungen geändert. Heute muss nicht mehr ein abgeschlossener Beruf als Aufnahmebedingung vorgewiesen werden. Auch die Gebühren werden gesenkt, da das Land seine Zuschüsse erhöhen wird. Infos: 06221-911944 oder im Internet.

Heidelberg

## Vom Spanischkurs bis zur Gentechnik

Das Sommerprogramm der Volkshochschule liegt aus – Viele Angebote für Kinder und Jugend-

web. Pünktlich zum meteorologischen Sommerbeginn am gestrigen Freitag begibt jetzt das neue Sommerprogramm der Volkshochschule (VHS) aus. Die Einrichtung begleitet sich dabei laut eigenen Angaben „auf eine spannende Bildungsreise“, die den Horizont der Dabei-gebliebenen erweitern soll.

gebot an Ferienfreizeiten und Tagesveranstaltungen wählen. Dabei dürfen sie die Welt des Zirkus entdecken oder an einem Computercamp teilnehmen. Damit im kommenden Schuljahr keinen Frust aufgrund schlechter Zeugnisse gibt, können sie außerdem mit einem spielerischen Programm ihre Kenntnisse in den

experimentieren. Tradition hat die sommerliche Zusammenkunft dem Eine-Welt-Zentrum Heidelberg „Afrikatagen“ gibt es die „Kulinarisches von Mozambik Guinea-Bissau“ zu entdecken. Dank günstiger Kurstarife Ermäßigungen können auch

## VHS bietet Kurse für Analphabeten an

RNZ. Insgesamt sind es nach neuen, gesicherten wissenschaftlichen Erkenntnissen in der Bundesrepublik etwa 7,5 Millionen Menschen zwischen 18 und 64 Jahren, die nicht lesen und schreiben können (in Heidelberg knapp unter 14 000). Weitere über 13 Millionen haben nur relativ schlecht ausgeprägte Les- und Schreibfähigkeiten. Seit vielen Jahren bietet die Volkshochschule Heidelberg (VHS) sowohl für Menschen mit Deutsch als Muttersprache als auch für Migranten Kurse zum Lesen- und Schreibenlernen mit großem Erfolg an. Viele Teilnehmer haben inzwischen etwa den Führerschein gemacht. Die VHS bittet darum, diese Menschen auf solche Kurse hinzuweisen. Interessierte können sich – gerne auch anonym – an die Volkshochschule, Telefon 06221/911911, wenden.

## Vortrag zu Norwegen in der VHS

Polarlichter, gewaltige Gletscher, fischreiche Fjorde, Elche, dichte Wälder und weite Tundralandschaften sind das Thema eines Norwegen-Vortrages am Mittwoch um 19.30 Uhr in der Volkshochschule, Bergheimer Straße 76. Aber nicht nur die faszinierende Natur, sondern auch die Historie und Kultur, sowie der Wirtschaft und Politik des Landes werden vorgestellt.

Das Sterben gehört zum Leben einfach dazu

Volkshochschule und Akademie für Ältere informiert am Samstag darüber, wie man besser mit dem Tod umgehen könnte